

Eheversprechen Lisette Baumgartner, Blumenstein, 1779
=====

Vor dem Angesicht Gottes mit der Bewilligung meiner theuren Eltern, verspreche ich Ihnen, meinem geliebten Abraham Jakob Lutz, auf erhaltene schriftliche Versprechung von Ihrer Hand, die mit gebührender Einwilligung und gänzlicher Zufriedenheit Ihrer geliebten Frau Mutter durch Ihre Unterschrift bekräftigt ist, in der frohen Ueberzeugung einer redlichen Gesinnung, Sie zeitlebens von ganzem Herzen zu lieben, und zu seiner Zeit bei genugsamer Vorfragung und geziehrender ehelicher Verbindung, die Pflichten einer vernünftigen und tugendhaften Gehülfin unter der göttlichen Führung nach besten Kräften zu erfüllen zu trachten und meine erste und vornehmste Bemühung seyn zu lassen, der Hoffnung und der Bemühungen meiner zärtlichen Eltern und dem Zutrauen meines Geliebten in jedem Fall zu entsprechen.

Der Gott, der die Herzen der Menschen in seiner Hand hat und dessen Blick in Ihr Inneres dringt, blicke gnädig auf diese Verbindung herab und segne Sie. Er bekräftige diese Versprechungen und seine Kraft mache uns tüchtig, sie zu erfüllen. Er schenke uns die Gnade, jeder Prüfung mit Geduld und Zuversicht getrost entgegen zu gehen und jeden Segen mit Demuth und dankvollem Empfindungen aus seiner Hand zu geniessen.

Mit völliger Uebergabe in die Hände der alles leitenden gütigsten Vorsehung! unterschreibt dieses, zu Ihrer Beruhigung samt Ihrer geliebten Eltern

Lisetten Baumgartner
Johann Max Baumgartner, Pfarrer
Marie Elisabetha Baumgartner
gebohren Gonzenbach

Blumenstein, dat. 6. November 1779